

Lieber Calamus95-Benutzer,

wir bedanken uns bei Ihnen, daß Sie unsere Software gewählt haben und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit Calamus. Im folgenden geben wir Ihnen noch einige Tips, wie Sie Ihr neues Programm besonders effektiv nutzen können.

- **Änderungen im Druckerdialog**

Der Druckerdialog wurde vollständig überarbeitet, um damit die volle Funktionalität von Windows 95/NT zur Verfügung zu stellen.

Die Elemente "Schacht", "Auflösung", "Farbtiefe" wurden aus dem Calamus-Drucker-Dialog entfernt. Im Arbeitsblatt "Optionen" wurden die Elemente "TrueType" und "Duplex" weggelassen. Dafür finden Sie nun rechts neben dem Auswahl-Feld für den Drucker den Schalter "Eigenschaften". Mit diesem Schalter erreichen Sie die Drucker-Einstellungen des Systems (Details bitte dort nachlesen).

Für spezielle Druckertreiber, die das Calamus-SoftRipping® unterstützen (Agfa, Linotype, Ultr, etc.) wird im Druckerdialog ein weiteres Arbeitsblatt eingefügt, mit dem alle zusätzlichen Optionen eingestellt werden können.

Einige Elemente des Druckerdialogs finden sich auch in den Einstellungen der Druckertreiber. Dies wurde des höheren Komforts wegen so belassen. Um eine bestmögliche Kompatibilität zum Betriebssystem zu erreichen, wurden dabei folgende Strategien verfolgt:

- **Mehrfachkopien**

Wenn der verwendete Drucker in der Lage ist Mehrfachkopien zu verwalten, werden die Einträge in den Druckereinstellungen und im Calamus-Dialog gegeneinander abgeglichen.

- **Skalierung**

Kann ein Drucker selbst skalieren, werden diese Einträge ebenfalls synchronisiert. Dabei wird die Skalierung, die der Schalter "Auf Seite anpassen" erzeugt, in den Dialog des Druckers übernommen. Sollte dieser Wert in den Druckereinstellungen verändert werden, wird der neue Wert in den Calamus-Dialog übernommen; der Schalter "Auf Seite anpassen" wird ausgeschaltet.

- **Ausrichtung**

Ist im Calamus-Dialog "Automatisch" gewählt, werden die Einstellungen des Drucker-Dialogs belassen. Andernfalls werden die Optionen "Hochformat" und "Querformat" entsprechend synchronisiert.

- **Spiegeln und invertieren.**

Die Schalter "Spiegeln" und "Invertieren" können bei PostScript-Druckern zu Konflikten führen, da diese Einstellungen druckerspezifisch sind und nicht aus den Drucker-Einstellungen ausgelesen werden können. Wenn Sie mit diesen Optionen arbeiten, sollten Sie nur die Einstellungsmöglichkeiten des Calamus-Dialogs nutzen. Andernfalls kann es passieren, daß in Calamus "Invertieren" durch den entsprechenden Status der Drucker-Einstellungen wieder aufgehoben wird (Inverses invertieren führt natürlich zu einer normalen Druckausgabe...).

- Einstellung der Farbtiefe

Bei der Farbtiefe orientiert sich Calamus an den Einstellungen des Druckers, daher gibt es diese Option nicht mehr im Calamus-Dialog.

- **Hinweis:**
Die Einstellungen des Calamus-Dialogs haben grundsätzlich eine höhere Priorität.

- **TWAIN-Unterstützung**

Mit Hilfe des TWAIN-Treibers können Bilddaten in CALAMUS übertragen werden. Öffnen Sie dazu einen Rastergrafikrahmen und achten Sie darauf, daß er selektiert bleibt. Nach Anklicken des Eintrags "TWAIN/Quelle" im Datei-Menü erscheint eine Dialogbox, in der Sie zwischen verschiedenen Quellen wählen können, mit denen die Bilddaten erzeugt werden. Ein Beispiel für ein solches Gerät ist ein TWAIN-kompatibler Scanner. Wenn Sie auf diese Weise die Datenquelle ausgewählt haben, können Sie durch Anklicken von "TWAIN/Import" im Datei-Menü die Datenübertragung von dem entsprechenden Gerät zum Rechner, also z.B. den Scanvorgang, starten. Folgen Sie dann den Anweisungen des TWAIN-Treiber-Dialogs, um die Bilddaten in CALAMUS zu übernehmen.

- **Rücknahme-Funktion**

Einige Aktionen können in CALAMUS mit Hilfe der Rücknahme-Funktion rückgängig gemacht werden. Sie finden den zugehörigen Menüpunkt als obersten Eintrag im "Bearbeiten"-Menü.

- **Tastaturmakros**

Viele Funktionen des Programms lassen sich durch Tastenkombinationen (Tastatur-Makros) aufrufen. Eine Übersicht über diese Kombinationen erhalten Sie, wenn Sie im Menü "Optionen" den Menüpunkt "Kommandotasten" auswählen. Eigene Tastatur-Makros lassen sich mit dem "Tastenrecorder" erstellen, der sich ebenfalls im Menü "Optionen" befindet. Alle Operationen, die zwischen Ein- und Ausschalten des Tastenrecorders ausgeführt werden, werden aufgezeichnet und können durch eine Tastenkombination aufgerufen werden, die mit Hilfe eines Formulars abgefragt wird.

- **Belichtungsservice**

Sie können ein Calamus-Dokument durch jedes Belichtungsstudio über Postscript ausbelichten lassen; optimale Ergebnisse sind jedoch nur dann garantiert, wenn Sie bei der Belichtung Calamus mit Softripping einsetzen. Eine Liste der Belichtungsstudios, die diese Möglichkeit haben, schicken wir Ihnen auf Anforderung gerne zu.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte per Brief, Fax oder Telefon an:

MGI Software Corp.
Nelkenstraße 2

D-65393 Walluf
Tel.: 06123 / 99014-0
Fax: 06123 / 73881
Internet:www.mgisoft.com

©1987-1995 MGI Software Corp.. Alle Rechte vorbehalten.

- Die Benutzung und das Kopieren dieses Produkts unterliegt dem Lizenzabkommen zwischen dem Benutzer und der Firma MGI Software Corp.
- Kein Teil dieses Produkts darf in irgendeiner Form vervielfältigt, übertragen, übersetzt, gespeichert, oder umgeschrieben werden, weder in mechanischer, elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer oder manueller Form.
- MGI Software Corp. behält sich das Recht vor, Handbuch, Programm und Hilfesystem auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- Bei allen Anstrengungen, die unternommen wurden, um die Richtigkeit von Programm und Dokumentationen zu gewährleisten, ist es unmöglich, Software so zu erstellen, daß sie unter allen erdenklichen Betriebszuständen fehlerfrei arbeitet. MGI Software Corp. übernimmt die Gewähr dafür, daß das Programm Calamus und die dazugehörigen Dokumentationen von MGI Software Corp. nicht mit Fehlern behaftet sind, die ihren Wert oder ihre Tauglichkeit zu dem vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Grundsätzlich gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von MGI Software Corp..
- In den Dokumentationen verwendete Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers und sollten als solche betrachtet werden, ohne daß ein besonderer Vermerk erfolgt.